

Ferienfreizeit der Sours de la Croix de Chavanod im Juli 2011

Mit unseren Spenden haben wir eine Ferienfreizeit organisiert von dem Ordern der Schwester „Souers de la Croix de Chavanod“ für insgesamt 68 Kinder und Jugendliche im Alter von 12-25 Jahren finanziert.



Die Jugendlichen der katholischen Pfarrgemeinde aus dem Dorf Makoua fuhren vom 09.07. bis zum 16.07.2011 in das 200 km entfernte Dorf Oyo, um über Themen zum Weltjugendtag der katholischen Kirche in Madrid zu reflektieren.

Dabei wurden in Gruppen folgenden Themen behandelt:

1. „Junger Christ – verantwortlich heute und morgen“

- Die Jugendlichen sollen dabei lernen Verantwortung zu übernehmen und selbst aktiv zu werden

2. „Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen“

- Von der Grundschule bis zur Universität – Die Jugendlichen sollen lernen sich mit gleichen Chancen zu sehen und keine Komplexe aufgrund ihres Geschlechtes zu haben.
- Mädchen sollen erfahren, dass sie das gleiche Potential haben wie Jungen und nicht nur die Möglichkeit haben zu heiraten und eine Familie zu gründen.

3. „Zwischenmenschliche Beziehungen“

- Die Jugendlichen sollen lernen mit Konflikten umzugehen und in Harmonie mit anderen zu leben.
- Wie gehe ich auf Leute zu? Wie finde ich Freunde?

4. „Gute Zeitorganisation –für gute Ergebnisse“

- Die Jugendlichen lernen sich selbst zu organisieren und Verantwortung für sich zu übernehmen.
- Selbstorganisiertes Lernen und Zeitmanagement
- Erstellung einer Hierarchieliste der Wichtigkeiten

5. „HIV – Durch Wissen schützen“

- Die Jugendlichen werden von Null auf über HIV, die Risiken und die Ansteckungswege aufgeklärt.
- Gefahrensituationen erkennen und vermeiden (z.B.: Abhängigkeitsverhältnisse – Lehrer/Schüler)
- Wie gehe ich mit Menschen um die HIV infiziert sind?
- Für mehr Toleranz (verbreitetes Denken: Ich habe HIV – um nicht alleine zu sein, stecke ich andere an)

- Offen zur Krankheit stehen

6. „Reife und Verantwortung in Bezug auf freie Sexualität“

- Mit den Jugendlichen wird das Thema Sexualität und den Umgang damit in der katholischen Glaubensgemeinschaft behandelt.
- Wie lebt man als junger Mensch abstinenter?
- Wie vereint man Sexualität mit den Werten der katholischen Kirche?

Außerdem wurden den Kindern und Jugendlichen verschiedene Aktionen wie Spiele, Handball, Fußball, Volleyball oder verschiedene Ausflüge angeboten.

Die Ferienfreizeit fand in einem Gemeindezentrum des Dorfes Oyo statt. Die Umstände dort sind durch vorhandene Elektrizität und fließendes Wasser vergleichsweise luxuriös.

Finanziert wurde die Ferienfreizeit zum Teil durch Selbstbeteiligung der Familien sowie durch die Spendengelder.

Die Freizeit fand in 2010 schon einmal statt und ist durch den großen Erfolg nun für jedes Jahr geplant. Den Jugendlichen ist durch die Ferienzeit eine Möglichkeit gegeben ihren eigenen Standpunkt zu finden und diesen auch zu vertreten. Die Kommunikation untereinander wird hierdurch gefordert und jeder Einzelne erhält eine Hilfestellung, um seine eigene Rolle in der Gemeinschaft zu finden.